

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **60 (1980)**

Heft 9

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER MONATSHEFTE

für Politik, Wirtschaft, Kultur

September 1980

60. Jahr Heft 9

Herausgeber

Gesellschaft Schweizer Monatshefte

Vorstand

Ullin Streiff (Präsident), Richard Reich (Vizepräsident), Heinz Albers, Nicolas J. Bär, Daniel Bodmer, Daniel Frei, Herbert Lüthy, Hans Conrad Peyer, Dietrich Schindler, Leo Schürmann, Karl Staubli, Conrad Ulrich, Bernhard Wehrli, Herbert Wolfer, Hans Wysling

Redaktion

François Bondy, Anton Krättli

Redaktionssekretariat

Regula Niederer

Adresse

8002 Zürich, Stockerstr. 14, ☎ (01) 201 36 32

Druck

Buchdruckerei Schulthess AG, 8034 Zürich 8, Arbenzstr. 20, Postfach 86, ☎ (01) 252 66 50

Administration

Schulthess Polygraphischer Verlag AG, 8022 Zürich, Zwingliplatz 2, ☎ (01) 251 93 36

Anzeigen

Dr. A. Siegrist, 8967 Widen AG, Rainäcker 1, ☎ (057) 5 60 58

Bankverbindungen

Schweizerische Kreditanstalt, 8021 Zürich (Konto Nr. 433 321-61)

Deutsche Bank, D-7 Stuttgart 1, Schliessfach 205 (Konto Nr. 14/18 086)

Preise

Schweiz jährlich Fr. 45.- (in der Schweiz immatrikulierte Studenten jährlich Fr. 24.-), Ausland jährlich Fr. 50.-, Einzelheft Fr. 4.-. Postcheck 80 - 8814 Schweizer Monatshefte Zürich - Bestellungen in Deutschland und Österreich: bei allen Postämtern

Die in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträge der Autoren decken sich in ihrer Auffassung nicht immer mit den Ansichten der Herausgeber und der Redaktion. Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist nur unter genauer Quellenangabe gestattet - Übersetzungsrechte vorbehalten

DIE ERSTE SEITE

François Bondy

Bologna 710

BLICKPUNKT

Richard Reich

Denkmalschutz für die «Vierte Gewalt»? 711

Willy Linder

Stille Beerdigung 713

KOMMENTARE

Peter Coulmas

Helmut Schmidts «Modell Deutschland» 715

AUFSÄTZE

René König

Erfahrungen in Afghanistan

Professor René König war von 1962 bis 1978 im Rahmen der Partnerschaft Köln/Kabul mit Afghanistan in intensiver Beziehung. Hier berichtet der einstige Dozent für Soziologie (1938—1952) an der Universität Zürich über die hierbei ge-

sammelten Erfahrungen und gibt ein überraschendes Bild von den Völkern dieses Landes und von den Problemen der Entwicklung sowie der westlichen Entwicklungshilfe.

Seite 725

Hans J. Mast

Zur Bewegung des Goldpreises

Im Verhältnis zur Kaufkraft ist trotz der explosiven Preisentwicklung das Gold, verglichen mit 1933, nicht überwertet. Die Schweiz ist zum Weltzentrum des Goldhandels geworden, aber gegenwärtig durch eine ideologisch motivierte Warenumsatzsteuer in ihrer Konkurrenzlage geschwächt.

Seite 751

Christiaan L. Hart-Nibbrig

«Lernen als Wortsach» Johann Heinrich Pestalozzis Schwierigkeiten mit der Sprache

«Gegen den Bankrott seines äusseren Lebens hat Pestalozzi, immer aufs neue, seine Ideale aufgetürmt, wohl wissend, dass die Verzweiflung ihm die Sprache der Hoffnung diktiert und dass er, was ihm wertvoll ist, gerade durch Sprache auch wieder verschüttet.» Mit diesen Worten beginnt der Essay, der an Pestalozzis Schriften, besonders aber an den «Figuren» zu «ABC-Buch oder zu den Anfangsgründen meines Denkens» auf-

zeigt, in welchem genauen Sinn für Pestalozzi «Lernen als Wortsach» das Sprechen vom Sprechenden ablöst und wie daher jede Erziehungsarbeit an den «von Stufe zu Stufe sich ergebenden Bedürfnissen» festzumachen sei.

Seite 763

Erika Burkart

Neue Gedichte

Seite 777

DAS BUCH

Elsbeth Pulver

«Der Weg zu den Schafen.»
Zu Erika Burkarts neuem Roman . . . 779

Felix Philipp Ingold

«Spanische Reise» in die Sowjetunion. Zu Walter Benjamins «Moskauer Tagebuch» 783

Arthur Häny

Streiflichter aus der Zeit des «Kalten Krieges» 787

Rolf Urs Ringger

Henzes zweite Essay-Sammlung . . . 789

Hinweise 794

NOTIZEN

Mitarbeiter dieses Heftes 796